

Telegraphische Nachrichten.

Prag, 1. April. Bei der Empfang der Generalität hielt Feldzeugmeister Philippovic die Gratulations-Ansprache...

Paris, 2. April. Das „V. Tagebl.“ lässt sich telegraphiren: Um hiesigen frühlichen Palais wird nächster Tage eine Konferenz der Suffraganbischöfe der pariser Erzbischöfe stattfinden...

London, 3. April. Bis Mittwoch war das Resultat von 356 Wahlen bekannt; von den Gewählten gehören 231 der Liberalen, 123 der konservativen Partei an.

London, 2. April. Das „V. Tagebl.“ lässt sich telegraphiren: Die liberalen Siege dauern fort, selbst Hylesbury, Beaconsfield's Heimath, wählte zwei Liberale.

Wien, 2. April. Die „Agence Russe“ ist in der Lage, gegenüber der bezüglichen Nachricht auswärtiger Blätter zu erklären, dass der Kriegsminister, Graf Mikschin, dem General Schuchoff niemals eine politische Mission für Paris übertragen habe.

Wien, 2. April. Dem „V. Tagebl.“ wird telegraphirt: In unmittelbarem Zusammenhang mit der jüngsten Aufnahme einer nihilistischen Geheimbruderschaft steht die Streikung des Curiers des Fürsten Jelen (Berserger des Domänen-Ministeriums)...

Washington, 2. April. Die Schuld der Vereinigten Staaten hat im vergangenen Monat um 14,719,000 Doll. abgenommen.

Deutsches Reich.

Nach der Ankunft in Rom hatte die Kronprinzessin am Donnerstag im Quirinal das Königspaar besucht, aber nicht angetroffen.

Anlässlich der Eröffnung des heiligen Seminars in Jütlitzheim hat Bischof Riß von Straßburg an die Geistlichen seines Sprengels ein Pastoral-Briefchen erlassen, dem wir folgende bemerkenswerthe Sätze entnehmen:

„Unser Wunsch wird endlich erhört worden. Mit Eifer haben wir die von Sr. Excellenz dem Statthalter dargebotene Gelegenheit ergriffen, die Rechte der Kirche mit dem zu vereinigen, was wir uns regierenden Autorität schuldig sind.“

Zur Erinnerung an das auf den 10. April fallende 50jähr. Jubiläum des des heil. Bischofs v. d. Marais soll dem Jubilar eine aus Spenden der Bischofsmagistratur zusammenbrachte namhafte Summe übergeben werden zum Bau einer kleinen Kirche auf dem Schlagsfelde von Lannenberg.

Der „R. Anz.“ veröffentlicht das Gesetz vom 26. März 1880, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen der Post und Telegraphen, der Marine und des Reichsdeeres.

Das Direktoratium der internationalen Fischerei-Ausstellung hat sich definitiv konstituiert und alle seine inneren Angelegenheiten geordnet.

Die ersten Ladungen jollpflichtigen Roggens sind Ende v. M. in den westlichen Häfen des Zollgebiets eingeführt, in Keer der Dampfer „Eban“ mit Roggen von Sibau und in Papenburg die „Johanna Carolina“ mit Roggen von Amsterdamb.

Wie dem „N. Wiener Anz.“ unterm 1. ds. aus Prag telegraphirt wird, ist der seit drei Vierteljahren im Prager Krankenpauke befindliche Friedrich Schütz aus Dresden, welcher als gehilt entlassen worden ist, von der Polizei sofort in Haft genommen, weil er als Nihilist fiedrohtlich verfolgt wird.

Zur Inhaber der Sabel-Affaire wird geschrieben, daß bereits militär-gerichtliche Vernehmungen stattgefunden haben.

In Haltern (Westfalen) herricht großer Jubel. Aus dem Stadtsadel werden unter die Bürger ca. 14,000 M. vertheilt, da Kommunalsteuer dort nicht erhoben wird. Die glücklichen Menschen!

Belgien.

Auf die Nachricht, daß eine große Anzahl der im Norden Frankreichs nistenden Jesuiten sich auf belgischen Boden zurückziehen wollen, hat J. K. in seiner Bara beschloffen, ganz einfach den schwarzen Einbringlingen gegenüber das Fremdengesetz zu handhaben und sie auszuweisen.

Großbritannien.

Gegenwärtig, wo ganz England durch die Parlamentswahlen in Aufregung gehalten wird, erhebt es gewiß doppelt interessant, zu erfahren, was es kostet, ein M. P. (Member of Parliament) zu werden.

C. E. Weidte.

Aus der Reihe unserer hiesigen Geistlichen ist innerhalb Jahresfrist nun schon der dritte abgerufen worden. Zu den abgehendenen Oberpfarrern Neuenhaus und Dyruban kommt der Oberprediger an der Ulrichskirche Carl Eduard Weidte, welcher heute, am 3. früh 4 1/2 im Alter von 62 Jahren entschlafen ist.

Salle, den 3. April.

— Eduard Strauß hielt dieses Wort dürfte genügen, fünfziger Mittwoch den Saal der Kaiser-Wilhelmshalle und eine Woche später, am 14. die Räume des Cafe David bis auf das letzte Plätzchen zu füllen.

— Dummelmanns muß es am Freitag-Abend recht unheimlich zu Muth gewesen sein, als vom Thürmern der Brauerei von Wilhelm in Raubach ein als kleinen Wein die ersten Berichte mit dem ersten Licht von Vatten gingen.

— Die Vertheilung des Geldes ist eine gute Sache, wenn sie in der Seele nachdrücklichen Tadeln vergehen, daß wir, hat die vollständige Frucht der Kunst zu genießen, in die robe Kerrosset des nüchternen Alltagslebens beßen!

Gerichte von zweifelhafter Glaubwürdigkeit zufolge sollen sogar die beiden hiesigen Arien am Eingange unserer Expedition vor dem blühenden Nichte mit den Augen geblinzelt haben.

— Der Vorgarten eines Hauses an der Merseburger Chaussee ist in der verflochtenen Nacht von ruckloser Hand vollständig zerstört und die darin befindlichen jungen Bäume sämtlich umgebrochen worden.

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

— Die Erziehungssachen aus Olympia in Gefahr von ihr auf unverständlicher Seite geht dem A. Z. folgende Mittheilung zu: Seit vielen Monaten bemerke man einen Engländer im Campo Santo, wie er in unermüdlicher Ausdauer jedes Stück der dabeist vorläufig untergebrachten Gussabgüsse der Olympia-Ausstellung einer sorgfältigen Besichtigung unterwarf.

Bermittlertes.

— [Das Gruhenunglied bei Monats.] Die seit spanisch Jahren ausgeübete Wohlthätigkeit Anderles, Bezirk Charleroi, war bisher nie von schlagenden Weibern betheiliget.

Berichte und Vermählungen.

— Am 25. und 26. Mai d. J. soll zu Leipzig ein Vereinsstag deutscher Münzforscher und Münzsammler, sowie aller für Numismatik sich interessirenden fünfzigsten, die ersten, welche gewonnen sind, an dem Vereinsstuge Ziel zu nehmen, wollen ihr Erscheinen Herrn Dr. B. Eibel (Leipzig Nürnbergergasse 7, III.) anzeigen; auch wird erbeten, Anträge, Mittheilungen und Fragen, die für die Verammlungen bestimmt sind, bis zum 25. April bei eben Genanntem schriftlich fuzuzumelden.

Handels-, Verkehrs- und Wärfen-Nachrichten.

— 3-tägige Eisenbahn. Für künftige Feiertagszeiten ist darauf aufmerksam gemacht, daß bei der 3-tägigen Eisenbahn als offizielle Feiertage auch die dritten Tage der drei hohen kirchlichen Feste, sowie ferner der Gründonnerstag angedehnt werden und demzufolge die 4. Wagenklasse an diesen Tagen eingestellt ist.

Salle, 2. April. (Zweiter Bericht.) Holzrunder. Das Geheiß ruhte in dieser Woche fast gänzlich, da sowohl Verkäufer wie Käufer gleich große Zurückhaltung zeigten.

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung. Berlin, 3. April, 1. Uhr. 55 Min.

Table with 2 columns: Bonds (Anleihe, Reichsbank, etc.) and Stocks (Weizen, Roggen, etc.).

Kirchliche Anzeigen. Katholische Kirche: Montag, 5. April, dem Feste der Verfindung Maria, morgens 7 Uhr Frühmesse, Barren, Wokker. Rom. 9 1/2 Uhr Kaplan Peter. Nachm. 2 Uhr Christenlehre, Barren, Wokker.



# Der Verkauf der billigen Strohsäcke

befindet sich jetzt nur **Neue Promenade Nr. 6.**  
**Albin Barth.**

## II. Badische Klassen-Lotterie,

genehmigt im Königreich Preußen und anderen deutschen Staaten.

Die Ausgabe der **Vierte Klasse** obiger Lotterie, welche ausschließlich durch Unterzeichneten geschieht, hat begonnen, und bitte ich Bewerbungen um Haupt-Collectionen (mit Ausnahme der Stadt Halle a.S., wo dieselbe bereits vergeben ist) umgehend an mich gelangen zu lassen. — Pläne und Vertriebsbedingungen sind gratis und franco durch mich zu beziehen.  
**Hannover, im April 1880.** **A. Molling.**

Der Unterzeichnete hält sich zur **Revision der Geschäftsbücher und Jahresabschlüsse** hiermit bestens empfohlen.  
**Halle a.S., Königsstrasse 2.**  
**Theodor Walter,**  
gerichtlich vereidigter Bücherrevisor und kaufmännischer Sachverständiger

**P. P.**  
Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich, mit den nötigen Mitteln und langjährigen Erfahrungen ausgestattet, die **beste Abbederei** mit dem heutigen Tage faustlich erworben habe, und verbinde damit die Bitte, mir alles gefallene, sowie unbrauchbar gewordene Vieh als: Ferkel, Ochsen, Kühe und größere Schweine gegen **freie sofortige Casse** zu überlassen. **Halle a.S., den 1. April 1880.**

**Hermann Amberger,**  
Abbederei-Besitzer.

## Aachen-Leipziger Versicher.-Actien-Gesellschaft in Aachen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den **Herrn Th. Düwert & Sohn in Halle a.S.** eine **General-Agentur** für Halle a.S. und Umgegend übertragen haben.  
Halle a.S., im April 1880.  
**Der Vorstand.** **Die Direction.**  
Erkenns. **S. B.: Th. Grosse.**

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehle ich mir uns zur Vermittelung von Versicherungen gegen **Feuer, Blitz- und Explosions-Gefahr** für obige Gesellschaft zu fetten und billigen Prämien. Zur Verabreichung von Vertragsformularen sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft sind wir jederzeit gern bereit.  
**Halle a.S., im April 1880.**

**Th. Düwert & Sohn, Charlottenstraße 2.**

**Geschäfts-Verlegung.**  
Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß am heutigen Tage mein **Posamentierwaaren-Geschäft** von gr. Klausstr. 8 nach **große Klausstraße 38** verlegt.  
Halle a.S., den 1. April 1880.  
**H. Klauss.**

## Chocoladenfabrik v. Fr. David Söhne

empfehlen reine Chocoladen und Cacao.

Die vorzüglichsten sowie **Schulartikel** empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen.  
**Die Papier- und Schreibmaterialien-Handlung von Friedrich Gubsch, neue Promenade 14.**

**Baumpfähle,**  
Nichtens, von 2-4 Meter lang (hauptsächlich 3 Meter lange, sehr feste, auch zu Nutzflecken passend, per Schock mit 13 Mark), ebenso **Flecken, Georgien- und Strauchpfähle, sowie Blumenstäbe** und **Wohnstangen** empfiehlt die  
**Holzhandlung von Carl Schumann,**  
Halle a.S.

**Wagen-Offerte.**  
Alle Sorten **Preschwagen** mit und ohne Federn, auch zum hinten einsteigen, einige gebrauchte offene **Droschken**, neu lackirt und ausgeglichen, desgl. einen doppel-sitzigen **Tagdwagen** und einen **Sommeromnibus** empfiehlt  
**C. Raake, Schmiedemeister, Halle a.S.,**  
Kleine Klausstraße 5.

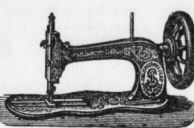
**Grabkreuze**  
mit guter Vergoldung, Grab- und Gartengeräte und **Thore** werden billig angefertigt. Auch stehen 8 Stück **Grabgerichte** in jedem Maße vorräthig, zum Verkauf. **Alle Denkmalere** werden auch erneuert.  
**Giebichenstein, Gosenstraße 2.**  
**L. Henkel.**

Von Montag den 5. April steht ein großer Transport der vorzüglichsten **Dänischen u. Ardennischen Spannpferde** im leichtem und schweren Schlage bei und zum Verkauf. (213)  
**Salomon & Grossmann,**  
Halle a. S., Töpferplan 4.

**Die Bäder im Fürstenthale**  
sind wegen Reinigung des Dampfes bis vom **Sonntag den 4. bis Donnerstag den 8. April** geschlossen.  
**Freitag den 9. April**  
sind sämtliche Bäder bereit.

## Original Singer Nähmaschinen.

# The Singer Manufacturing Co., New-York,



verkauft im vorhergehenden Jahre  
**356,432 Nähmaschinen**  
oder nahezu  
**1000 Maschinen pro Tag.**

Dieser enorme Absatz und die feste Aufnahme im Verkauf wie keine andere die Fabrik solche auch nur annähernd aufzuweisen hat, liefert den besten und sprechendsten Beweis, daß unter allen andern ausgebotenen Maschinen keine existirt, die sich an Güte, Leistungsfähigkeit, leichter Handhabung und vorzüglicher Construction mit den Original Singer Nähmaschinen vergleichen läßt und so allgemein beliebt ist, wie diese.

Um die Anschaffung dieser für den Hausgebrauch wie für den Gewerbetrieb gleich vorzüglichen Maschinen Jedem zu ermöglichen, werden dieselben ohne Preisermäßigung gegen wöchentliche Zahlungen von 2 2 an abgeben, und alle und nicht anredensprechende Maschinen aller Systeme in Zahlung genommen. **Vollständige Garantie; Unterricht gratis.**

**wenn die Maschine auf dem Arm derselben in Goldschrift die volle Firma „The Singer Manufacturing Co.“ trägt und von einem mit meiner Unterschrift „G. Neidlinger“ versehenen Garantieschein begleitet ist, alle sonst unter dem Namen „Singer“ ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemacht.**

**G. Neidlinger, Halle a.S., gr. Schlamm 10 B.**

## Geschw. Schuster,

**Schmeerstraßen- u. Zapfenstraßen-Gde.**  
Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir am heutigen Tage ein **Posamentier- u. Wollwaaren-Geschäft** verbunden mit angefertigten Kleidungsstücken, eröffnet haben und bitten ein geehrtes Publikum von Halle und Umgegend sich bei Bedarf gütigst berücksichtigen zu wollen.  
**Geschw. Schuster.**

**F. W. Berger**  
Schmeerstr. 15  
Poststraße 4.  
Fabrik u. Lager v. Kinderwagen, Kindermöbeln, Korbwaaren.

**Kleesaat,**  
feinste Qualität in allen Farben offerirt  
billig!  
**C. H. Barth,**  
Martinsgasse 10.

**Mais**  
(amerikanischer), eine Ladung noch alte Qualität angekommen, offeriren denselben in beliebigen Sorten ab hier oder ab **Wahlwischen**  
**C. H. Breitkopf,**  
Halle a.S.

**Große Kieler Bücklinge**  
a Stück 8 4 und  
**kleine Sprotten-Bücklinge**  
10 Stück für 10 4 bei  
**G. Friedrich,**  
Bürgergasse 10.

**Eyed-Bücklinge,**  
Pa. ger. Hal.  
**Speck-Rindern,**  
ff. Bratheringe  
ff. marinee Deringe.  
Raff. Sardinen.  
ff. Schweizer- und  
Vimburger Salsen-Käse.  
**A. Assmann,**  
Königsplatz 6.

**6 Sobelbäume,**  
gebraucht, aber noch gut erhalten, möglichst mit completem Verzuge werden zu kaufen gesucht. Offerten sind abzugeben bei  
**Gebrüder Bethmann,**  
Mühlstraßfabrik.  
Gründlicher Unterricht in allen feinen weibl. Handarbeiten wird ertheilt!  
**Brüderstraße 10, 3 Tr.**  
Auch wird dafelbst Kindern das Stricken gelehrt.

**Große Bettstoffe** für 15 R. zu verkaufen  
gr. Ulrichstr. 14, 1.  
1 Kinderwagen, n. sehr gut u. 1 Kinderstuhl b. zu verk.  
Königspl. 14, 1.  
**12 Stück neue Federbetten**, und neue **Singer-Nähmaschinen** verk. billig  
**Schillerstr. 21.**  
1 **Vorbereitung** verk. bill. **Unterberg 45.**  
Schulbücher!!! 50% billiger! b. **Verleihen.**  
Ein schönes vierfüßiges **Pult** ist billig zu verkaufen **Marienstraße 8** beim **Tischlermeister König.** (304)  
**Neue birl. Stiebertreter** (eins u. zweifüßig.) **Kommoblen, Nähtische, Zopfbische** verkauft **billig** **Barz 4.**  
Kinderwagen  
noch neu verk. billig **Brummsstraße 6.**

**Schulzuckerdüten**  
billigst offerirt **Markt Nr. 5.** (196)  
Ein schönes vierfüßiges **Pult** ist billig zu verkaufen **Marienstraße 8** beim **Tischlermeister König.** (304)  
**Neue birl. Stiebertreter** (eins u. zweifüßig.) **Kommoblen, Nähtische, Zopfbische** verkauft **billig** **Barz 4.**  
Kinderwagen  
noch neu verk. billig **Brummsstraße 6.**

Am heutigen Tage verlegte ich mein Geschäft von **Grafenweg 2** nach meinem Hause  
**Wühlberg 9,**  
was ich meinen werthen Kunden hiermit anzeige.  
**G. Schwarz, Böttchermeister.**

**J. M. Reichardt,**  
Buchhandlung,  
Halle a. S., Schulberg 20,  
empfeicht

**Schulbücher**  
alt u. neu  
**Billig!**

Zur Anfertigung von **Damen- und Kinder-Schleibern** in den feinsten u. modernsten Ausführungen empfiehlt sich unter Garantie des Gütigsten.  
**Marie Siegmann, Ebejün, Modistin.**

Zum **Modernisiren** von **Damen-Hüten** aller Art empfiehlt sich **Marie Siegmann, Ebejün.**

**Unterricht im Französischen und Englischen,**  
möglichst v. einem Stud., gesucht. **Geff. Offert. sub C. 302** an die **Exp. d. Bl.**

**Clavierunterricht**  
ertheilt  
**Franziska Roschlau,**  
Genrietenstraße 5, II.

Zum **Sägenmodernisiren** empfiehlt sich **Frau Margarethe Steiner, alter Markt 32, part.** Auch wird dafelbst **Schneiderei** angenommen.

**Für Gastwirthe**  
Eine compl. **Restaurations-Einrichtung** bill. zu verkaufen. Anfragen bei  
**H. Hoche, Leipzigerstraße 63.**

**Böhm. Salon-Stückholze**  
sowie **Zwickauer Steinholze** offerirt in **Worwy u. Ruben** zum bill. Preis  
207 **H. Zell, Zuderaffinerie 28.**

**2000 Rellen,**  
fr. Wiener und **1000 Stück Christanthum**, welche u. dgl. verkauft  
**W. Heesche, Sandesgärtner, Weinberg bei Halle a.S.**  
Das **frischmilchende Ziege** (Erling) zu verkaufen.  
**Schulberg 17/18 Schulbücher a. halb Vr.**  
Eine fast neue **Singer-Maschine** ist veränderungslos b. b. **Platenzahl.** zu verkaufen  
**5. Vereinsstr. 7.**  
**5500 sehr gute alte Dachziegel** hat billig zu verkaufen  
**A. Stütz, gr. Steinstraße 33.**

**Hüte und Mützen**  
empfeicht zu billigen Preisen  
**T. Hein, Geißstraße 30.**  
Eine alte aber noch brauchbare **Buch-farve** wird zu kaufen gesucht.  
**383 Breitestraße 6.**

**Hofschlächterei und Speisewirtschaft**  
**H. Sandberg 21.**  
**Becftat** und **Sauerbraten** pikant, sowie **rohen und abgekochten Schinken.**

**Bäcker-Gesellschaft**  
zu Halle a.S.  
**General-Versammlung**  
**Donnerstag den 8. April** Nachmittags **4 Uhr** im **Revereinstocale** behufs **Wahl** der Vorstände, wozu sämtliche Mitglieder des Vereins hiermit eingeladen werden.  
**Der Vorstand,**  
**Reinhold Biller.**

**Abverkauf**  
von **Tornistern, Feischen u. Nieren** im Ganzen und Einzelnen. **Nähmaschine (Singer)** billig zu verkaufen  
**Klausthorstraße 16** im **Laden.**

**Wohnungs-Veränderung.**  
Meine Wohnung ist jetzt  
**Brüderstraße 4, II.**  
**W. Schirsch, Buchbindermfr.**

**Geschäfts-Üebernahme**  
Einen geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage das **Actuariat u. Maschinen-Handelsgeschäft** **Königsstraße 25** übernommen habe und soll mein erlangtes Vertrauen sein stets gute und frische Waare zu liefern.  
**H. Reinhardt.**

**Für Schuhmacher.**  
Mein Geschäft befindet sich jetzt  
**Schulgasse 4, part.**  
**Fr. Sommerweiss,**  
Schäfte-Fabrik u. Stieperi.

**Meine Schlosserei**  
verlegt von **Zuderaffinerie 15** nach  
**Georgstraße 1**  
in das Haus des Herrn **Badermeister Wehner** und bitte meine werthe Kundenbucht gefälligst davon **Notiz** nehmen zu wollen.  
**E. Berger.**

Den geehrten **besigen** und **aussmätigen** **Vertrags** und **Stellensuchenden** empfehle mein  
**Gefinde-Vermittlungs-Comptoir** zur **gefälligen** **Benutzung** unter **Zuficherung** **reeller** **Bedienung** und **bitte** **um** **gütige** **Anträge.**  
**J. Achilles, Pomgasse 3.**

**Uhr verloren.**  
Auf dem Wege nach **Fischerden** wurde eine **silberne Golduhr** **verloren.** Der **erliche** **Finder** wird **erzucht**, **selbige** **gegen** **gute** **Belohnung** beim **Ortsrichter** zu **Passendorf** abzugeben. **Vor** **Verlauf** **wird** **gewarnt.**  
Der **Frau** **Bürwald** zu **ihrem** **53-jährigen** **Denkjahr** **an** **der** **Kirche** **zu** **St. Moritz** **die** **erlichst** **Glückwünsche.**

**Franz!**  
Durch **Deinen** **Ton** **Wirt** **ist** **bestimmen** **Deinen** **Lohn** —  
Den **Christian** **Wiesler** **ihnen** **Lebenszeit** **zu** **Erhaltung** **zu** **ihren** **heutigen** **Silber-** **Godsgest** **meine** **herliche** **Benennung.**  
**Wils, Wiesler.**

Wir **qualifizieren** **den** **Anton** **A. Berger** **zu** **ihrem** **25. Wogenfeier** **ein** **3 Mal** **domenches** **Gott**, **daß** **die** **Vereinsstraße** **und** **das** **Zipfel** **wandelt.**  
Um **die** **halbe** **Tonne!**

**Schulbücher, Atlanten, Lexika's**  
 in guten, dauerhaften Einbänden, alt und neu, Neuheiten in Kinder-  
 gärtner-Artikeln, geprägtes und perforirtes Silber- und  
 Gold-Stramin (Canevas à la jardinière), weisses und far-  
 biges Stramin in ganzen und abgetheilten Stücken empfiehlt die  
**Schulbuch-, Papier- u. Schreibwaren-Handlung**  
 von  
**A. G. Lutsche, Sophienstr. 3.** [273]

**Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren-Magazin**  
 von  
**G. Schable, Klausstr. 16,**  
 empfiehlt sein Lager guter und moderner Arbeit, auf das Reichhaltige jortirt,  
 zu sehr soliden Preisen. Zweisatzung gestattet. [262]

**Geschäfts-Verlegung.**  
 Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Geschäft von Landwehrstr.  
 Nr. 17 nach  
**Marienstraße 8, | unweit der Bahn.**  
**Rodrigo Raehse,**  
 Destillation u. Weinhandlung.  
 3041

**Th. Hennig, Uhrmacher.**  
 Mein Atelier befindet sich  
**Markt Nr. 16**  
 neben der „Stadt Zürich“,  
 und empfehle mich dem ferneren Wohlwollen meiner  
 Kunden und dem geehrten Publikum. [292]

**Die Seifenfabrik v. H. Kayser**  
 große Steinstraße 33,  
 empfiehlt trockene reelle Waschseifen zu untenverzeichnet billigen  
 Preisen:  
 Weisse u. gelbe Waschkernseife a Pfund 40 Pfg.  
 Oberschaalseife I. a " 34 "  
 Marmorirte Talgseife a " 34 "  
 Harzkerseife a " 34 "  
 Elainseife a " 25 "  
 Grüne Seife a " 20 "  
 Bei Entnahme größerer Posten billiger. [292]

**Kaufm. Unterrichts-Institut, Privat-Handels-Schule**  
 Halle a. S., Schulberg 1, 1.  
 In den neu eröffneten Tages- und Abend-Cursen finden  
 noch Aufnahmen statt und sind Redungen ungeeignet an den Unter-  
 zeichneten zu richten. Ausführliche Prospekte zu Diensten.  
**Hermann Kühne.**

**Restaurations-Gründung.**  
 Einem geehrten Publikum und meinen werthen Freunden die ergebene  
 Anzeige, daß ich von heute ab die Restauration Werfburgerstraße 9  
 (Brauerei des Herrn Jäckel) übernommen habe. Ich werde bemüht  
 sein, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke bei aufmerksamer  
 Bedienung mir die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste zu erwerben.  
 Hochachtungsvoll  
**Julius Hesse.**

**Gasthofs-Eröffnung.**  
 Heute eröffne ich in meinem hieselbst belegenen Grundstücke einen Gast-  
 hof, welchen ich hiermit bestens empfehle. [272]  
**Schraplan, den 3. April 1880. A. Gloger.**

**W. D. Lindner's Restaurant,**  
 11. Klostergasse 11  
**Leipzig.**  
 Mittagstisch von 12-3 Uhr à Couvert 1,00. Reichhaltige Speisefarte  
 zu jeder Tageszeit. Feine franz. und deutsche Küche. — Gebirger  
 und Bawrisch Bier. Feines Restaurant. Gesellschafts- und Les-Zimmer. —  
 Deutsche, französische und englische Zeitungen und Journale.  
**Leipzig. Walter Lindner.**

**Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.**  
 Heute Sonntag den 4. d. M. von Nachm. 3 1/2 Uhr an  
**Tanzvergnügen.**

**„Gesellschaftshaus Diemitz“.**  
 Heute Sonntag den 4. April a. e.  
**Grand Ballmusik.**  
 Anfang 3 1/2 Uhr. Max Hofmann.

**Restaurant Wachsmuth**  
 Leipzig, Katharinenstraße Nr. 22.  
 hält sich einem geehrten Leipzig besuchenden Publikum bestens empfeh-  
 len. Täglich anerkannt guten Mittagstisch von 12-3 Uhr; reich-  
 haltige Speisefarte zu jeder Zeit. — Echt Bair. und Lagerbier in  
 vorzügl. Qualität.

**Rabeninsel.**  
 Sonntag **Tanzmusik.** Früh **Bockbier** und **Speckfuchen.**  
**C. Kurzhals.**

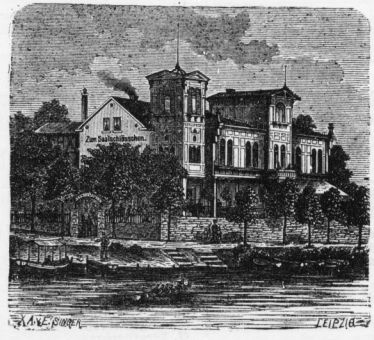
**Harz 48. Moritzburg. Harz 48.**  
 Heute Sonntag **Ball mit freier Nacht.** Anfang 4 Uhr. [280]  
 Empfehle kräftigen Mittagstisch, pr. Wodje 3  $\frac{1}{2}$ .

**Kaiser Wilhelms-Halle.**  
 Mittwoch den 7. April cr.  
**Grosses Concert**  
 von  
**Eduard Strauss,**  
 Kaiserl. Königl. österr. Hofballmusik-Director, Kaiserl. brasil.  
 Ehren-Hof-Kapellmeister  
 mit seiner eigenen Kapelle aus Wien  
 unter Mitwirkung der **Härlen-Virtuosin**  
**Madame Julie Pistor-Moser.**  
 Vorverkauf von Billets bei den Herren Steinbrecher & Jas-  
 per, am Markt und Poststraße, pro Stück 1  $\frac{1}{2}$ , an der Kasse  
 1  $\frac{1}{4}$  25  $\frac{1}{2}$ . Beginn 7 1/2 Uhr. [272]

**Kaiser Wilhelms-Halle.**  
 Sonntag den 4., Montag den 5., Dienstag den 6. März  
 täglich eine **Gala-Vorstellung**  
 der weltberühmten Künstler-Gesellschaft  
**A. Kolter-Weitzmann.**  
 Reichhaltiges jeden Abend Abwechslung bietendes Programm.  
 Zum Schluß:  
**Das Forsthaus im Walde.**  
**Die ungarische Zigennerbände.**  
 Große heroische Pantomime von 20 Personen.  
 Alles Nähere die Zettel. Aufführung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.  
**A. Kolter-Weitzmann, Director.**

**Müller's Bellevue.**  
 Heute Sonntag  
**Große Ballmusik mit freier Nacht.**  
 Anfang 7 Uhr. [276] F. Maller.

**Hôtel zur Börse, am Markt.**  
**Neue Sendung.**  
 Mein jetzt so vorzügliches Culmbacher Bier, lichtet und  
 buntles, halte bestens empfohlen.  
**C. J. Scharre.**



**„Zum Saalschlösschen“**  
 empfiehlt sich geeignetem Wohlwollen bestens. [265] Louis Lehmann.

**Restaurant zur „Terrasse“**  
 empfiehlt seinen kräftigen  
**Mittagstisch**  
 im Abonnement, 3 Gänge, 75 Pfg.  
**Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit.**  
**Lichtenhainer in Kännchen.**  
**Böhmisch Bier ff. à Seidel 15 Pfg.**  
**Culmbacher Bier.**  
 Heute von früh 8 Uhr an **Speckkuchen.**

**Rabeninsel (Insel Schlösschen).**  
 Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr an  
**Ballmusik** bei gut besetztem Orchester.  
**Hugo Petzold.**

**Concerthaus, Carlstrasse 12.**  
 Heute Sonntag den 4. April  
**Grosser Ball.**  
 Anfang 3 1/2 Uhr. R. Hetscher.

**Lüderitz's Berg.**  
 Sonntag früh fr. **Speckfuchen.**  
 Dresdner **Reifenfellerbier.**  
 Berliner **Reißbier.**  
 Abends **Tanzkränzchen.**

**Restaurant zur guten Quelle**  
 Geißestraße 50.  
 Sonntag **Bockbier u. Speckfuchen.**  
 Zugleich beibringe ich meine Kegelbahn mit in Grüns-  
 rung. Es ladet freundlichst ein  
**Horn. Rudolph.**

**Stadt-Theater.**  
 Sonntag den 4. April 1880.  
**3. Opern-Entenballe-Gastspiel**  
 von Herzog. Hoftheater zu Altenburg.  
**Der Wasserkühnen von Worms.**  
 Komische Oper in 3 Acten v. Vorberg.  
 Montag den 5. April 1880.  
**4. Opern-Entenballe-Gastspiel.**  
**Idello.**  
 Oper in 2 Acten v. L. v. Beethöden.  
**Dienstag: geschlossen.**

**Freyberg's Garten**  
 Sonntag den 4. April  
**Nachmittag-Concert**  
 von der Capelle des Stadtmusikdir.  
**W. Halle.**  
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30  $\frac{1}{2}$ .

**Neues Theater.**  
 Sonntag den 4. April  
**Abend-Concert**  
 von der Capelle des Stadtmusikdir.  
**W. Halle.**  
 Anfang 8 Uhr. Entree 30  $\frac{1}{2}$ .  
**Nach dem Concert Ball.**

**Pressler's Berg**  
 Sonntag großes **Tanzkränzchen.**  
 24er Anfang 4 Uhr.  
 Früh **Speckfuchen, div. Metz- und**  
**Kaffeebuchen.** — Empfehle meine zug-  
 freien Colonnaden und Garten zur  
 heiligen Benutzung. — Speisen und  
 Getränke wie bekannt ff.

**„Eremitage“.**  
 Sonntag von 4 Uhr an **Tanzmusik.**

**Weinstube**  
 von Franz Träger,  
**Mannischestraße 24,**  
 (Ecke vom alten Markt).  
 Feingehaltene preiswerthe Weine.  
 Reichhaltige Speisefarte.  
 Täglich frische **Waidwölve.**

**Zum Bacchus,**  
**Mannischestraße 24,**  
 (Ecke vom alten Markt).  
 Echt Bawrisch, **Gärtenbainner** und  
**Lagerbier.**  
 Reichhaltige **Speisefarte.**

**Deutscher Hof,**  
**Passendorf.**  
 Sonntag den 4. April  
**Tanzkränzchen.**  
**Carl Schmollhaus.**

**Saalthal Cröllwitz.**  
 Heute Sonntag **Tanzmusik,** wozu  
 ergeb. einladet  
**G. Heiwig.**

**Wilhelmshöhe**  
 zu **Giebfenstein.**  
 Heute Sonntag den 4. April von  
 3 Uhr ab **Tanzmusik.**  
**O. Müller.**

**Bergschenke b. Cröllwitz**  
 Heute Sonntag **Tanzmusik,** wozu  
 ergebenst einladet  
**W. Fischer.**

**Stadtgarten.**  
 Empfiehlt **Berliner Weißbier.**

**Schweizerhaus.**  
 Sonntag **Bockbier** und **Speckfuchen.**

**Restauration**  
**ff. Schlamm 2 u. 3.**  
 Sonntag **Gaulschm. Salsfartoffeln,**  
**ff. Lagerbier, ff. Weißbier.**  
**Franz. Billard.**

**HARMONIE**  
 Montag den 5. April **Kränzchen** u.  
**Theater im „Neuen Theater“.** Anfang  
 7 1/2 Uhr. **Der Vorstand.**

**Verein der Krieger von 1866 ab.**  
 Dienstag den 6. April im „Rüchenthal“  
**Generalversammlung.**

**Freie Gemeinde.**  
 Dienstag den 6. d. M. Abends 8 Uhr  
 im Saale gr. **Braunhaugasse 9:**  
**Erbauung.**  
 Vortrag des **Rebiger Sachse** aus  
**Wagdeburg:**  
 „Der **Frühlingsgruß** ein **Bedruf** auch  
 zum **Widwiden** am **geitigen Leben.**“  
 Zutritt steht Jedem frei.